

## **Auszug aus der Niederschrift**

**der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am  
07.11.2024 im Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt**

**- StuV/021/ XIII -**

**Punkt 6: B 24/0393**

**Bebauungsplan Nr. 345 Norderstedt "Schulzentrum Süd", Gebiet: östlich Am  
Böhmerwald, südlich Op den Kamp, westlich Poppenbütteler Straße und nördlich  
Bebauung Fasanenweg hier:**

**a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen**

**b) Satzungsbeschluss**

Herr Helterhoff gibt kurze Erläuterungen anhand einer Präsentation (**Anlage 08**).

Fragen des Ausschusses werden direkt beantwortet.

**Beschluss:**

**a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen**

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB und § 4a Absatz 3 BauGB.

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung und der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Absatz 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 3) werden

**berücksichtigt**

2.1, 3.1, 7.2, 10.4, 10.6, 10.7

**zur Kenntnis genommen**

1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 7.1, 8., 9., 9.1, 9.2, 10.1- 10.3, 10.5, 10.8- 10.17, 11.- 14., 15.1- 15.16

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die o.g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB und § 4a Absatz 3 BauGB.

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen Privater (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 5) werden

**berücksichtigt**

1.4, 1.5, 10.2, 11.2, 12.2, 13.2, 14.2, 15.2, 16.2, 17.2, 23.2, 26.3, 30., 30.2, 33.2- 33.4,

**nicht berücksichtigt**

1.1- 1.3, 2.1- 2.3, 3.1- 3.3, 4.1- 4.3, 5.1- 5.3, 6.1- 6.3, 7.1- 7.3, 8.1- 8.3, 9.1- 9.3, 10.1, 11.1, 12.1, 13.1, 14.1, 15.1, 16.1, 17.1, 18.2, 18.3, 19.2, 19.3, 20.1, 20.2, 21.1, 21.2, 22.1- 22.7, 23.3, 23.4, 24.1, 24.2, 25.1, 27.1, 27.2, 28.1, 28.2, 29.1, 29.2, 30.1, 34.1- 34.4, 35.1- 35.3, 36.2,

**zur Kenntnis genommen**

18.1, 18.4, 19.1, 19.4, 23.1, 23.5, 26.1, 26.2, 26.4, 31., 32., 32.1, 33.1, 35.4, 36.1, 37.1- 37.3

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen Privater wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die o.g. Anlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**b) Satzungsbeschluss**

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 86 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein wird der Bebauungsplan Nr. 345 Norderstedt "Schulzentrum Süd", Gebiet: östlich Am Böhmerwald, südlich Op den Kamp, westlich Poppenbütteler Straße und nördlich Bebauung Fasanenweg bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung – (Anlage 7) und dem Teil B - Text – (Anlage 8) in der zuletzt geänderten Fassung vom 30.09.2024, als Satzung beschlossen. Die Begründung in der Fassung vom 30.09.2024 (Anlage 9) wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse [www.norderstedt.de](http://www.norderstedt.de) eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder nach § 7 Abs. 1 Nr. 6 Hauptsatzung: 15  
Gesetzliche Anzahl der Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter:.....;

davon anwesend 15.; Ja-Stimmen: 15; Nein-Stimmen: 0; Stimmenenthaltung: 0

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN- FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig beschlossen.